



Mittelstand Innovativ & Digital

Mit MID fit für die Zukunft – MID-Digitale Sicherheit



Was ist MID?

Auch ohne eigene Forschungsabteilung eigene Innovationspotenziale entdecken, Innovations- und Digitalisierungsprojekte umsetzen, die digitale Sicherheit im Betrieb stärken und damit das eigene Unternehmen sicher und fit für die Zukunft machen:

Das ist der Kern des Förderprogramms Mittelstand Innovativ & Digital (MID), mit dem das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützt. Entdecken und nutzen Sie die Entwicklungs- und Transformationspotenziale Ihres Unternehmens und treiben Sie mit konkreten Projekten und Investitionen den digitalen Fortschritt im Betrieb voran.

Das branchenoffene Förderprogramm besteht aus vier Teilprogrammen, die jeweils unterschiedlich ausgerichtet sind: Die Gutscheinförderung in den Varianten MID-Digitalisierung, MID-Analyse und MID-Innovation ermöglicht Ihnen die Beauftragung passgenauer Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsdienstleistungen. Mithilfe des Teilprogramms MID-Assistent/in können Sie projektbezogen eine/n Hochschulabsolvent/in einstellen, um den Wissenstransfer von der Hochschule in Ihren Betrieb gezielt zu nutzen. MID-Invest fördert die Investition in Hard- und Software für die digitale Transformation in Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen. Mit MID-Digitale Sicherheit schützen Sie Ihr Unternehmen umfassend vor Cyberkriminalität.

So bleibt Ihr Unternehmen am Puls der Zeit, erhält Zugang zu neuesten Forschungserkenntnissen und zu hochqualifizierten Kooperationspartnern. Und vor allem sind Sie bestens gerüstet für die Herausforderungen eines sich stetig wandelnden Marktes!

MID-Digitale Sicherheit: Starke IT-Infrastruktur

Mit dem Teilprogramm MID-Digitale Sicherheit entdecken Sie potenzielle Sicherheitslücken im eigenen Betrieb – egal, ob es um Software oder menschliches Verhalten geht – und beheben sie. Schützen Sie sich vor cyberkriminellen Bedrohungen und erhöhen Sie die Resilienz Ihres Unternehmens gegenüber Angriffen.

Was wird gefördert?

Analysen, Schulungen und ausgewählte Software für resiliente IT-Sicherheit

Wer und wieviel wird gefördert?

Kleinst- und kleine Unternehmen:
80 % der förderfähigen Kosten;
mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro

Mittlere Unternehmen:
60 % der förderfähigen Kosten;
mind. 4.000 Euro, max. 15.000 Euro

Wie wird gefördert?

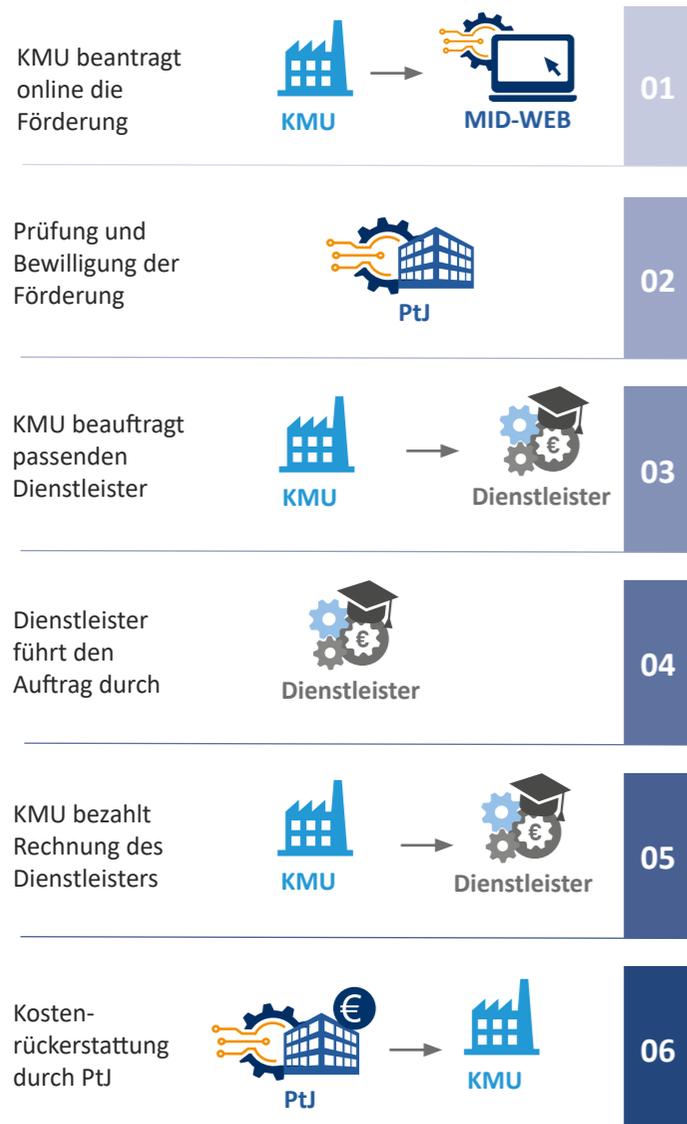
Sie erhalten die Förderung, nachdem Sie die bewilligten Maßnahmen bezahlt haben (Ausgabenerstattungsverfahren).

www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-digitale-sicherheit

www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-digitale-sicherheit



MID-Digitale Sicherheit auf einen Blick



Fördervoraussetzungen und -verfahren

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Ihr Betrieb ein kleines oder mittleres Unternehmen ist. Dies ist der Fall, wenn Sie weniger als 250 Mitarbeiter/innen beschäftigen und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Bilanzsumme von 43 Millionen Euro nicht überschreiten. Antragsberechtigt sind Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

Die Förderung erfolgt nach dem Windhund-Verfahren: Es steht ein monatliches Förderkontingent zur Verfügung. Ist dieses ausgeschöpft, schließt das System. Anträge können dann wieder ab dem ersten Tag des Folgemonats gestellt werden.

Anträge können ausschließlich online über www.mittelstand-innovativ-digital.nrw generiert werden.

Unternehmen, die im Rahmen der Förderung mit externen Dienstleistungen beauftragt werden, müssen nicht speziell zertifiziert werden. Werden Mitarbeitende zu IT-Sicherheitsbeauftragten fortgebildet, muss es sich um Lehrgänge mit abschließender Prüfung und Zertifizierung handeln (IHK, TÜV, DEKRA). Software, für die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik eine Warnung ausgesprochen hat, ist von der Förderung ausgeschlossen.

MID-Digitale Sicherheit fördert Maßnahmen aus drei Schwerpunkten, die beliebig miteinander kombiniert werden können (s. nebenstehende Tabelle).

www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-digitale-sicherheit

Schwerpunkt A:

Analyse des Ist-Zustands in der Organisation

- Analyse der zu schützenden Infrastruktur (z. B. herstellerneutrale Cyber-Sicherheitsberatung, Penetrationstests, Audits)
- Behebung erkannter Schwachstellen und Sicherheitslücken (z. B. Anpassung der Netzumgebung, Patchmanagement, Stärkung von Abwehrmechanismen)
- Vorbereitung auf Sicherheitsvorfälle (Simulation, Notfallplanung, Übungen, Back-up-Empfehlungen)

Schwerpunkt B: Faktor Mensch

- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden (auch wiederkehrende/Auffrischungsschulungen)
- Festlegung von Zuständigkeiten (technisch-organisatorische Rollen, Verantwortlichkeiten)
- Fortbildung zum/zur IT-Sicherheitsbeauftragten (Zertifikatslehrgänge von IHK, TÜV, DEKRA)

Schwerpunkt C: Software für den IT-Basischutz

- Antiviren-/Anti-Ransomware
- DDoS-Schutz-Software
- Back-up-Software

Weitere Informationen und Ansprechpersonen

Weitere Informationen zu MID-Digitale Sicherheit, zur Antragstellung sowie zu förderfähigen Maßnahmen finden Sie auf unserer Website www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-digitale-sicherheit.

Benötigen Sie eine individuelle Auskunft zu fachlichen oder administrativen Fragen, setzen Sie sich gerne mit einem/einer unser unten aufgeführten Ansprechpartner/innen in Verbindung. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren individuellen Belangen und Fördervorhaben. Es wird allen Interessenten im Vorfeld eine Beratung durch den Projektträger Jülich (PtJ) empfohlen.

MID-Digitale Sicherheit

Andreas Greven (fachlich)
Tel.: 02461 61-85303
E-Mail: ptj-mid-sicherheit@fz-juelich.de

Thomas Peters (administrativ)
Tel.: 02461 61-9784
ptj-mid-sicherheit@fz-juelich.de

Franziska Ortman (administrativ)
Tel.: 02461 61-9161
ptj-mid-sicherheit@fz-juelich.de

www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-digitale-sicherheit

Stand
Oktober 2022

Bildnachweis
Titel: ©xxx-stock.adobe.com